

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **2/3 (1875)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

günstigen Verhältnissen zugelassen werden, sie bedürfen aber der ausdrücklichen Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Unfälle.

Den 13. Januar, nach Ankunft des letzten Zuges von Locle in La Chaux-de-Fonds, brachte ein Weichenwärter ein Häubchen und die Hälfte eines Frauenmantels, welche er nahe bei seinem Posten gefunden hatte, in den Bahnhof. Zugleich bemerkte er dem Geleise entlang Blutspuren. Beim Nachsuchen entdeckte man, in das Rad des Gepäckwagens eingezwängt, den fürchterlich verstümmelten Körper einer Frau von ca. 36 Jahren; dieselbe ist aus der deutschen Schweiz gebürtig.

Luzern. Den 11. Januar Abends strandete unterhalb der Seeburg bei dichtem Nebel ein auf der Fahrt nach Luzern begriffenes Schiff, das einem Nachen ausweichen wollte und in Folge unrichtiger Führung des Steuerruders auf das Ufer zufuhr. Ein Extraschiff nahm Mannschaft und Passagiere auf. Der erlittene Schaden soll kein sehr beträchtlicher sein.

Zürich. Den 15. Januar Abends ist das Dampfschiff „Lukmanier“, welches um 7 Uhr 35 Min. von Zürich abfuhr, einige hundert Schritte unterhalb der Station Küsnacht aufgefahren und konnte erst am 16. Nachmittags wieder flott gemacht werden. Das Schiff litt keinen Schaden; hingegen konnten die Passagiere nicht mehr weiter befördert werden, weil kein solches in Reserve war.

* * *

Eisenpreise.

London, den 16. Januar 1875.

Schienen 50 bis 60 lb. per yard	£ 7. 0. 0 bis 7. 5. 0 f. o. b.	
66 bis 75 lb. "	7. 5. 0 "	7. 10. 0 "
Strassen-Tramwayschienen	7. 0. 0 "	7. 10. 0 "
Stahlschienen	10. 10. 0 "	11. 0. 0 "
	10. 15. 0 "	11. 15. 0 Liverpool oder Hull.

Leitende Redaction: ARNOLD STEINMANN.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
des
eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Zwei junge Ingenieure auf das Bureau eines Cantons-Ingenieurs.
- 2) Ein junger Ingenieur zur Aushilfe bei einer Fluss-Correction.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein junger Maschinen-Ingenieur nach England.
- 2) Ein Dozent für Maschinenbau an ein Technikum in Deutschland.

III. Hochbau-Fach:

- 1) Mehrere Architekten u. Zeichner.

IV. Lehr-Fach:

- 1) Ein Lehrer der Mathematik für ein grösseres schweizer. Privat-Institut.

Nachfrage:

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
- 2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

II. Maschinenbau-Fach.

- 1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der
Stellen - Vermittlungs-Commission,
Nr. 66, Mühlebachstrasse,
Neumünster bei Zürich.

ANZEIGEN — ANNONCES

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZURICH et ses succursales.

Die Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik

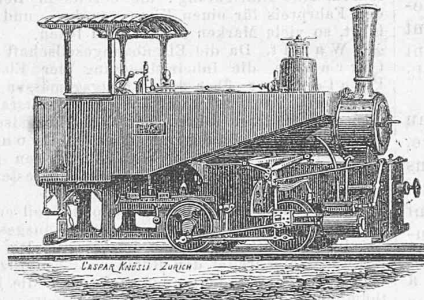
[6296]

in Winterthur liefert

Locomotiven
für
normal- und schmalspurige
Bahnen.

Gebirgslocomotiven.

Locomotiven
für
Erdtransport und Bau-
unternehmer,
in jeder Grösse vorrätig,
oder rasch lieferbar.



Stationäre
Dampfmaschinen
nach System Brown
oder andern bewährten neuesten
Constructionen.

Dampfkessel-Anlagen.

Locomobilen

etc. etc.

Eisenbahn-Artikel.

Unterzeichneter empfiehlt den Tit. Eisenbahngesellschaften seine neu construirten Billetpressen, Plombir- und Conducteurzangen nebst Thürschliesser und Plombageblei-Modell zur gefälligsten Abnahme bestens.

Muster stehen zu Diensten.
Billigste Preise und solide Arbeit
zusichernd

Hch. Isler, Mechaniker
[H-12-Z] z. Tebgut, Oberwinterthur.

Soeben erschienen:
Das graphische Einmaleins
oder
die Rechentafel.
Ein Ersatz für den Rechenschieber.
Entworfen von
Gustav Herrmann, Prof. in Aachen.
Preis Fr. 1. 60

Ferner halten wir vorrätig:
Der logarithm. Rechenschieber.
Theorie und Gebrauch desselben
von
Karl von Ott.
Preis Fr. 1. 60

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Laschenbolzen, Brückennieten, Muttern etc.

werden nach allen Mustern billigst angefertigt von

Martini, Tanner & Co.
in Frauenfeld.

[H-6965-Z]

Soeben erschienen

Saling's Börsenpapiere
III. Theil: Die Bankactien.
4. Auflage. Fr. 8. —
ORELL FÜSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Werkzeugmaschinenfabrik

von

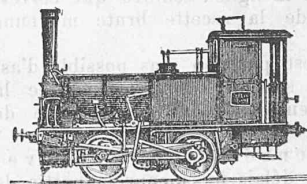
DAVERIO, SIEWERDT & GIESKER

in

Oerlikon bei Zürich

Die gangbarsten Werkzeugmaschinen als:

Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen
etc. nach neuester bewährtester Construction und in exactester
Ausführung sind bei uns in allen Dimensionen stets vorrätig
oder können in kurzer Zeit geliefert werden. [H-156-Z]



Locomotiven für secundäre Bahnen
und Bauunternehmungen in jeder Stärke
und Spurweite nach dem vorzüglich
bewährten System Krauss sind
entweder vorrätig oder können
längstens innerhalb 2 Monaten billigst
geliefert werden.

Prospecte werden auf Verlangen
zugesendet.

Locomotiv-Fabrik Krauss & Co.
in München.

[1818-R]

Vertreter für die Schweiz:

Herren **GEBRÜDER BRUNNER** in Winterthur.

WINTERTHUR-SINGEN-KREUZLINGEN.

Zur Concurrenz wird ausgeschrieben die Lieferung von:

- Ungefähr 500 Ellen blaugrau Caputtuch
- 700 Ellen dunkelgrau oder dunkelblau Tuch für Ueberröcke
- 600 Ellen dunkelblau oder dunkelgrau Tuch für Beinkleider
- 300 Ellen Drilch für Beinkleider
- 300 Ellen Leinzeug für Blousen.

Die Ablieferung hat bis spätestens Ende April 1875 franco in unser Magazin in Winterthur zu geschehen. [317]

Offerten mit Mustern, welche nicht weniger als eine halbe Elle halten dürfen, sind bis Ende Januar d. J. zu richten an die Materialverwaltung der Winterthur-Singen-Kreuzlingen-Bahn in Winterthur.

Technische Kalender

für Bau- und Maschinen-Techniker

halten in allen Ausgaben vorrätig

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.

Buchhandlung für technische Literatur.